



## Tipps für cleveres Einkaufen

Wenn Sie diese Tipps befolgen, sparen Sie Geld und stärken Ihre Macht als Konsument.

- Planen Sie Ihren Einkauf und schreiben Sie einen Einkaufszettel. Der Einkaufszettel hilft Ihnen, nur das zu kaufen, was sie wirklich brauchen, und reduziert Impulskäufe.
- Gehen Sie niemals hungrig einkaufen. Mit hungrigem Magen werden insbesondere mehr Süßigkeiten und fett-haltige Snacks gekauft.
- Bei Sonderangeboten besonders misstrauisch sein. Denn bei Sonderangeboten setzt unser Verstand aus, und wir folgen archaischen Handlungsmustern. Worte wie «Sonderangebot», «nur» oder auch ein mit roter Farbe markierter Preis üben auf uns geradezu magische Anziehungskraft aus. Konzentrieren Sie sich ausschliesslich auf den Preis und lassen Sie sich nicht von Signalworten oder -farben verführen. Möglicherweise finden Sie im regulären Angebot problemlos ein vergleichbares, günstigeres Produkt.
- Wenn immer möglich einen Einkaufskorb anstelle eines Einkaufswagens nutzen. Einkaufswagen verleiten mit der speziellen Konstruktion des schrägen Bodens zu grösseren Käufen. Den neusten Trick mit den grossen, hinter sich herziehbaren Einkaufskörben eines Schweizer Grossverteilers durchschaut der mündige Konsument natürlich. Wenn möglich den Korb tragen.
- Setzen Sie sich Zeitlimiten für den Einkauf. Nicht ohne Grund bremsen Gemüse- und Obststände am Eingang eines Grossverteilers, die langsam getaktete Musik, Stopp-Regale und allerlei andere Hindernisse unsere Geschwindigkeit ab. Wer schneller durch den Laden eilt, kauft weniger.
- Gehen Sie in die Knie und orientieren Sie sich nach links. Teure Produkte sind meist auf Augenhöhe platziert, die teuersten am rechten Ende des Regals, denn dort verweilen unsere Augen am längsten. Günstige Produkte sind in der Bückzone oder dann links, am Anfang des Regals, platziert.
- Teure Produkte sind nicht automatisch bessere Produkte. Oft sind sogar die preiswerten qualitativ hochwertiger. Lesen Sie Konsumentenzeitschriften, das spart mehr Geld als Kundenkarten.
- Zu guter Letzt: Bezahlen Sie bar! Alle einschlägigen Untersuchungen belegen, dass bei Barzahlung weniger Geld ausgegeben wird als mit der Kreditkarte. Ihr Portemonnaie und Ihre Gesundheit werden es Ihnen danken.